

Zeitschrift: Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri
Herausgeber: Historischer Verein Uri
Band: 30 (1924)

Artikel: Uebersicht über den Inhalt der historischen Neujahrsblätter von Uri
Autor: Federer, Heinrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-405611>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

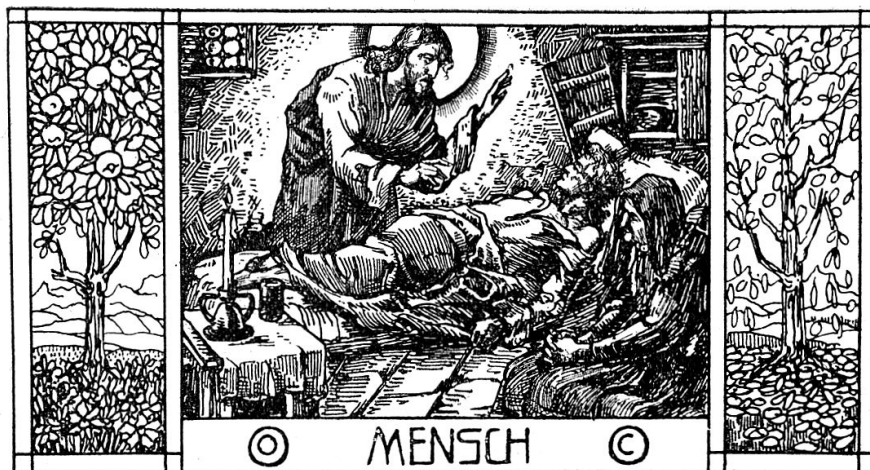
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Uebersicht über den Inhalt der Historischen Neujaarsblätter von Uri.

Freunde, wie schön und wie schwierig ist die Geschichte!
Zieht den Hut tief vor ihren Jüngern!

Heinrich Federer. N. J. N. 161, 1925.

Vorbemerkung: Die Jahrgänge ohne Preisangabe sind vergriffen, die übrigen können, so lange der Vorrat reicht, beim Vereinspräsidenten Dr. Eduard Wymann in Altdorf bestellt oder abgeholt werden.

I, 1895. K. J. Kluser, Der Landschreiber Valentin Compar von Uri und sein Streit mit Zwingli. 2 Fr.

II, 1896. J. Müller, Kunstmaler Felix Maria Diog in seinem Leben und Wirken. — F. J. Schiffmann, Die Buchdruckerei im Lande Uri von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. — P. Furrer, Die Telffrage, von Dr. A. Gisler. (Besprechung.) 2 Fr.

III, 1897. J. A. Arnold, Geschichtliche Notizen über die Pfarrgemeinde Unterschächen. — J. Gisler, Das ehemalige Siechenhaus in Uri. — Die Schulberichte aus dem Kanton Uri von 1799.

IV, 1898. A. Baumann, Geschichte der Pfarrgemeinde Wassen. — J. Müller, Heini Wolleb, Hauptmann der Urner, Held zu Frastenz, im Schwabenkrieg gefallen den 20. April 1499 daselbst.

V, 1899. Dr. R. Hoppeler, Der Anteil des Urner Kontingentes an den Kämpfen der Berner in den Märztagen 1798. — Dr. R. Hoppeler, Der Untergang des alten Fleckens Altdorf am 5. April 1799. — H. von Segesser, Kampf der Urner gegen die Franzosen anno 1799. — G. Muheim, Verzeichnis der Personen, die teils im Kampfe, teils infolge desselben ums Leben gekommen sind. — K. J. Fornaro, Tagebuch des Klosters Seedorf aus der sogenannten Franzosenzeit.

VI, 1900. Dr. A. Gisler, Der Doktor Stadler Handel, ein Stück Kulturkampf im alten Uri. — Dr. R. Hoppeler, Urfern im Kriegsjahr 1799. — Die geistlichen Berichte aus dem Kanton Uri aus den Jahren 1799, 1800 und 1801 an das helvetische Ministerium. 2 fr. 50 Rp.

VII, 1901. Dr. M. Wanner, Ueber einige Ortsnamen des Landes Uri. — J. Müller, Geschichtliche Notizen über die Pfarrgemeinde Spiringen. Letztes Exemplar 4 fr.

VIII, 1902. A. Baumann, Erinnerungen an die Eisenbahn-Bauzeit in Wassen (1880—82). — J. Müller, Ein alter Bittgang auf Ennetmärcht.

IX, 1903. Dr. Th. von Liebenau, Landammann und Oberst Peter a Pro. Ein Lebensbild aus dem 16. Jahrhundert. (Mit Kunstbeilagen) 5 Franken.

X, 1904. P. G. Meier, Sebastian von Beroldingens Bibliothek nebst einem Anhang über die Bücher-Zensur im Lande Uri. — J. Müller, Geschichte der hl. Märtyrer Felix und Regula, der Patrone Zürichs, und der Uebertragung ihrer Häupter nach Urfern. — G. Muheim, Das erste Jahrzehnt unseres Vereins.

XI, 1905. E. Zahn, Fastnachts- und Kirchweihfahrten von und nach Uri im 15. und 16. Jahrhundert. — Inventarium des Zeughauses zu Uri. — E. Wymann, Uri-Rheinau. Ein Beitrag zur Geschichte der Felix und Regula-Verehrung.

XII, 1906. G. Furrer, Die Gnadenkapelle unserer lieben Frau in Jagdmatt zu Erstfeld.

XIII, 1907. E. Wymann, Das Testament des Grafen Franz Sebastian von Crivelli. — B. Imhof, Die Bruderschaft St. Antoni zum Regenbogen in Altdorf. — P. J. Gisler, Die Urnerschen Konventualen im Stifte Maria Einsiedeln. — J. Zursluh, Eröffnungsfeier des neuen historischen Museums von Uri den 12. Juli 1906.

XIV, 1908. J. Müller, Walter und Peter von Spiringen. Zwei hervorragende Urner aus der Entstehungszeit der Eidgenossenschaft 1275—1321. — M. Zraggen, Ueber den Bau der Pfarrkirche in Schattdorf, 1728—1734. — P. M. Helbling, Merkwürdige Vorkommnisse im Leben des P. Basilius Stricker, O. S. B., von Altdorf, gestorben 1684. — P. M. Helbling, Pergamenturkunde im Chortürmchenknopf des Klosters Seedorf. — E. Wymann, Pater Paul Stygers Beziehungen zu Uri in den Jahren 1798 und 1799. 2 fr. 50 Rp.

XV, 1909. G. Muheim, Die Tagssagung-Gesandten von Uri I. Abteilung, bis 1516. — J. Müller, Steuerrodel der Pfarrkirche Schattdorf vom Jahre 1426. — G. Muheim, Urnerische Studierende am schweizeri-

schen Polytechnikum in Zürich und an der Lehr- und Erziehungsanstalt Stella matutina in Feldkirch.

XVI, 1910. G. Muheim, Die Tagsatzungs-Gesandten von Uri. II Abteilung 1517–1600. 3 fr. 50 Rp.

XVII, 1911. M. Wchsner, Zwei Predigten von Pfarrer Joseph Ringold in Altdorf aus den Jahren 1800 und 1801. — Dr. P. E. Scherer, Bedeutung und nächste Ziele der Urgeschichtsforschung für Uri. — Dr. R. Hoppeler, Uris Politik am St. Gotthard bis zum Jahre 1410. — Dr. E. Wymann, Die erste Wehrestener am Schächen zwischen der Bürgler- und Schattdorferbrücke. — Dr. E. Wymann, Eine Landsgemeinde-Rede des ernerischen Geschichtsschreibers Franz Vinzenz Schmid. — Dr. E. Wymann, Entstehung und Verwendung des Konstanzer Diözesanfondes in Uri.

XVIII, 1912. J. Lorez, Geschichte der Kapelle Unserer lieben Frau im Riedertal. — J. Müller, Die Geistlichkeit von Bürglen. — P. M. Helbling, Joh. Peregrin von Beroldingen, Altlandammann von Uri, beansprucht, wegen Mord verfolgt, das kirchliche Asylrecht 1679.

XIX, 1913. Dr. R. Durrer, Die Geschenke Papst Julius' II. an die Eidgenossen. — Dr. E. Wymann, Das Belobigungsschreiben des Papstes Julius II. an die Urner. — J. Müller, Steuer-Rodel der Pfarrkirche Schattdorf vom Jahre 1469. — Dr. E. Wymann, Die St. Barbara-Bruderschaft in Altdorf 1512–1912.

XX, 1914. Dr. E. Wymann, Aus der Chronik des Landammann Joh. Lorenz Bünzi von Stans. — J. Meyer, Der Talrechtsbrief für die Familie Meyer in Andermatt. — Dr. E. Wymann, Ein Brief aus der Zeit des Schwedenkrieges. (7. März 1658). — J. Müller, Zins-Rodel der Pfarrkirche Schattdorf von ca. 1518. — J. Lauber und Dr. E. Wymann, Die Künstler-Familie Ritz von Selkingen im Wallis. — Dr. E. Wymann, Die Wiederanerkennung der Republik Gersau im Jahre 1814.

XXI, 1915. Dr. E. Wymann, Uri's Kriegsbereitschaft im Jahre 1815 und seine Stellung zur Neutralitätsfrage. — P. N. Curti, Die kirchlichen Verhältnisse im Urserntal um 1643. — J. Müller, Chroniknotizen aus dem Jahrzeitbuch von Spiringen 1705–1851. — Dr. E. Wymann, Uri's Kriegsbereitschaft im Jahre 1815 und die Besetzung von Blamont. — Dr. E. Wymann, Die Landeswallfahrt zur Telskapelle. Letztes Exemplar fr. 5 50.

XXII, 1916. Dr. E. Wymann, Aus der Chronik des Pfarrers Jakob Billeter von Algeri, 1671–1691 Oberschulmeister in Altdorf. — Dr. K. Meyer, Zum Freiheitsbrief König Heinrichs für die Gemeinde Uri vom 26. Mai 1251. — Dr. K. Benziger, Wanderungen durch Uri im Zeitalter des Biedermeier. — Verzeichnis der Mitglieder des Vereins. 3 fr.

XXIII, 1917. Dr. K. Gisler, Eine schweiz. Gesandtschaft an den Wiener Hof in den Jahren 1700/1701. — J. Müller, Seelgerätrodel der Pfarrkirche Schattdorf vom Jahre 1611. — J. Müller, Ausgang des altadeligen Geschlechtes von Mos. — J. Müller, Sagen aus dem Isental. — Dr. E. Wymann, Ein lateinischer Marienhymnus aus Sisikon. — Dr. E. Wymann, Die Beamten von Ursern in den Jahren 1709 1711 und 1713. — E. Hahn, Der Goldmünzenfund in der Schöllenen. — A. Schaller, Urner Eglibris. — Dr. E. Wymann, Die Urner Landesreliquie vom seligen Bruder Klaus. — Dr. E. Wymann, Eine Wappenscheibe des Ritters Walter von Röll. Letztes Exemplar fr. 4.50.

XXIV, 1918. Dr. A. Gisler, Landammann Gustav Muheim als Freund und Förderer der Geschichte. — Dr. E. Wymann, Die Stiftungen beim obern hl. Kreuz zu Altdorf. — J. Müller, Verzeichnis der Klosterkapläne zu Altinghausen und Altdorf. — J. Zraggen, Zum Schattdorfer Seelgerätrodel von 1611. — Dr. K. Gisler, Pilgerfahrt des Landammanns und Ritters Peter Gisler von Bürglen ins heilige Land im Jahre 1583. — Dr. E. Wymann, Verzeichnis der bei Marignano gefallenen Eidner. — P. A. Wettach, Die Urner Kapitularen im Kloster St. Gallen. — Dr. E. Wymann, Der Hochaltar in der Pfarrkirche zu Altdorf. Ein Beitrag zur Geschichte des italienischen Kunstinflusses an der Gotthardroute.

XXV, 1919. A. Schaller, Das Protokoll der Munizipalität von Sisikon 1798–1803. — K. Gisler, Sisikoner Volkserinnerungen aus der franzosenzeit — Dr. E. Wymann, Die Primarschulen von Uri im Jahre 1857/58. — Dr. P. O. Ringholz, Uri und Einsiedeln. — Dr. P. Styger, Das Fastentuch im Historischen Museum zu Altdorf.

XXVI, 1920. Dr. P. O. Ringholz, Uri und Einsiedeln. — P. S. Wind, Beiträge zur Geschichte des ehemaligen Frauenklosters in Altinghausen. Dr. K. Meyer, Die Erschließung des St. Gotthardpasses. — M. Aschwanden, Untergehende Kulturdenkmäler am alten St. Gotthardpaß. — Dr. E. Wymann, Briefe vom bayerischen und englischen Königshofe an Kunstmaler Jost Muheim. (Mit 17 Lichtdrucktafeln.) Letztes Exemplar fr. 5.—

XXVII, 1921. P. S. Wind, Die Anfänge der Mädchenschule in Altdorf. — A. Müller, Frau Landammann Maria Josepha Müller-Brand. Ein Lebensbild aus der franzosenzeit. — P. Furrer, Die Talamänner von Ursern aus dem Geschlechte Christen. — J. Müller, Die Kapläne der Familienpründe der Herren von Beroldingen in Altdorf. — Dr. K. Gisler, Zur Erinnerung an die französischen Internierten des Jahres 1871 in Uri. — Dr. E. Wymann, Die Heimkehr der päpstlichen Truppen nach der Einnahme Roms am 20. September 1870. (Mit 11 Lichtdrucktafeln.) Letztes Exemplar fr. 5.—

XXVIII, 1922. Dr. E. Wymann, Ein Schreiben des Papstes Julius II an Landammann Andreas von Beroldingen. — Dr. E. Wymann, Der Empfang des päpstlichen Nuntius Fabricius Sceberras-Testaferrata in Uri und Luzern. — J. Müller, Die Geistlichkeit von Isental. — Dr. E. Wymann, Die erste Jahresrechnung der Bruderschaft zur Beförderung guter Werke in Altdorf. — Dr. E. Wymann, Alte Rechtsverhältnisse zwischen Seelisberg, Emmetten und Beckenried. — Dr. K. Gisler, Die Burg Schweinsberg in Attinghausen. 5 fr. 70 Rp.

XXIX, 1923. E. P. Bez, Joseph Viktor von Scheffel als Kurgast in Seelisberg. — Hans in der Sand-Krupski, Eine Reise über den St. Gotthard im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts. — Dr. E. Wymann, Bemerkungen eines Malteser Ritters über den St. Gotthard und das Urserental. — Dr. E. Wymann, Der Kriegsetat des Standes Uri zur Franzosenzeit. — J. Müller, Die Kloster-Kapläne von Seedorf. — A. Schaller, Die Internierung in Uri, 1916–1919. — P. G. Zwysig, Stammregister der Familie Schmid von Uri in Fischingen, Kanton Thurgau. — Dr. K. Meyer, Die Pepoli-Sage im Bleniotal. — Dr. E. Wymann, Thomas Platters Fahrten durch Uri. — Eine Notstandsaktion von 1846. — Dr. E. Wymann, Zeitgenössische Aufzeichnungen über den Freischarenkrieg von 1845. 5 fr. 70 Rp.

Festgabe auf die Eröffnung des Historischen Museums von Uri. 12. Juli 1906. Inhalt: E. Zahn, Die Bücher der Vergangenheit. — Dr. Th. von Liebenau, Beiträge zur Historiographie im Lande Uri. — J. Lorez, Unsere Altertümer. — G. Muheim, Der Bau des Historischen Museums von Uri und verwandte Rückerinnerungen. — Anhang. Letztes Exemplar in Originaleinband. 5 fr. 50 Rp.

Triner-Karten. Selbstporträts des Landschaftsmalers Franz Xaver Triner und seiner Frau, datiert 1795. Paarweise zusammen 50 Rp.

J. M. Wyrsch-Karte mit einem Tafelgemälde der Pfarrkirche Altdorf von 1779. 1 St. 20 Rp, 10 St. fr. 1 fr. 50 Rp.

Von der eingangs erwähnten Stelle kann man auch beziehen: Das Schlachtjahrzeit von Uri. Im Auftrage der Landesregierung als Andenken an die sechste Jahrhundertfeier der Schlacht am Morgarten, herausgegeben von Dr. Eduard Wymann. Mit Buchschmuck und zehn ganzseitigen Bildern. Preis für Kantonseinwohner von Uri 2 fr., für Auswärtige 2 fr. 50 Rp. mit Portozuschlag.

In Privatbesitz steht eine wertvolle Sammlung von neunzehn meist vergriffenen und sehr gesuchten Neujahrsblättern (Nr. 9, 1903 bis Nr. 27, 1921) und die Festgabe von 1906 mit kolor. Exlibris von Dr. H. Angst für 60 fr. oder ohne die Festgabe für 55 fr. zur Verfügung.

Behufs Eintritt in den „Verein für Geschichte und Altertümer von Uri“ meldet man sich schriftlich beim Präsidenten oder mündlich bei einem beliebigen Vorstandsmitglied. Jahresbeitrag 5 fr. 20 Rp. Das Historische Neujahrsblatt ist von den Abnehmern noch besonders zu vergüten.

Die Vereinsmitglieder können bei unserem Kassier, Herrn alt Regierungsrat Dr. K. Gisler in Altdorf, Karten zu 1 fr. beziehen, welche für das ganze betreffende Kalenderjahr zum unentgeltlichen, beliebig wiederholten Besuche des Historischen Museums in Altdorf während der reglementarischen Besuchszeit berechtigen

Ergänzungen.

Zu Seite 20: P. Bernhard Ringold war ein Bruder des Pfarrers und bischöfl. Kommissars Karl Joseph Ringold, mithin ein Sohn des Schulmeisters Karl Franz Joseph Ringold und nicht des Schulmeisters Justus Florian Ringold.

Zu Seite 38: Es gab noch einen gebannten Wald zu Schmidigen bei Zumdorf. Der Bannbrief vom 21. Juni 1467 ist abgedruckt im Geschichtsfreund, Bd. 43, S. 102.

Zu Seite 54: Gemäß den unlängst erstmals bekannt gewordenen Akten des Wiener Staatsarchives, wurde Görres während seines Aufenthaltes in der Schweiz von der österreichischen Polizei stets beobachtet.

Zu Seite 78: Das Bild von Erstfeld ist nur aus Versehen weggeblieben und wird daher bei nächster Gelegenheit eingeschaltet.

